

Bronze und Aufstieg

LEICHTATHLETIK Das Frauenteam der LV Winterthur schloss die Schweizer Vereinsmeisterschaften der NLA auf Rang 3 ab, das Männerteam steigt in die höchste Liga auf.

Die Winterthurerinnen setzten in der NLA, bestehend aus acht Teams, mit der Podestplatzierung ein erstes Ausrufezeichen. Dabei ist das Team nach wie vor mit vielen Nachwuchsathleten besetzt. Mittelfristig sind deshalb weitere Topplatzierungen möglich.

Schnelle Sprinterinnen

Die Sprinterinnen der LVW setzten sich stark in Szene: Cornelia Halbheer gewann die 100 m (in 11,82 Sekunden) und die 200 m (23,69), beides sind persönliche Bestzeiten. Über 200 m lag sie nur 0,09 über der EM-Limite, wobei der Rückenwind auf der Zielgeraden einen Hauch zu stark war. Die 4×100-m-Staffel mit Kiana Rösli, Estefania Garcia, Cornelia Halbheer und Vivian Nyuma belegte den 3. Rang in 46,50. Nur dreimal war eine Staffel der LV Winterthur schon schneller unterwegs gewesen.

Mehrkämpferin Estefania Garcia gewann den Speerwurf mit 49,19 m und stellte gleichzeitig einen Vereinsrekord auf. Über 100 m Hürden lief sie auf Rang 4. WMTeilnehmerin Valerie Reggel gab ihr Comeback nur zwei Monate nach einer Knieoperation und gewann sogleich das Kugelstossen. Sie plant weitere Einzelstarts und eine erste Mehrkampfteilnahme in Ratingen (De), um die EM-Limite im Siebenkampf im Hinblick auf Olympiazubestätigen.

Mittelstreckenläuferin Lisa Kurmann erreichte das Ziel über 3000 m als Zweite, hinter Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig und vor Berglaufweltmeisterin Martina Strähl. Vivian Nyuma sicherte dem LVW-Team mit dem 2. Rang im Weitsprung und dem 4. Rang im Dreisprung wichtige Punkte. Jasmine Moser übersprang bei windigen Bedingungen mit dem Stab 3,80 m, was Platz 2 bedeutete, und im Hochsprung mit 1,68 m eine persönliche Bestleistung, was Platz 6 ergab.

Favoritenrolle bestätigt

Das Team der Männer, ohne den verletzten Sprinter Amaru Schenkel, startete in der NLB als Favorit auf den Aufstiegsplatz. Der Gruppensieg kam mit einer über alle Disziplinen ausgeglichenen Mannschaft und starken Resultaten im Sprint zustande.

Der erst 17 Jahre alte Aaron Cardona lief sowohl über die 100 m (10,81), als auch 200 m (21,78) Siege nach Hause. Die 4×100-m-Staffel mit André Höpli, Aaron Cardona, Hariharan Roy Rasiah und Raymar Rodriguez gewann ebenfalls. Eine weitere starke Leistung auf der Bahn zeigte Tim Huwiler: Über 400 m Hürden belegte er Platz 2. Die 54,17 bedeuteten persönliche Bestleistung.

Über 3000 m überzeugte Dadi Fikru Abera. Der gebürtige Äthiopier gehört seit einem knappen Jahr der LV Winterthur an und kam auf den 2. Platz. *psp*